

27.10.2010 - 10:43 Uhr

**EANS-Adhoc: Westag & Getalit AG / Umsatzwachstum in allen drei  
Unternehmenssparten; Ergebnisentwicklung von deutlichem Anstieg der  
Rohstoffpreise beeinflusst**

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht

27.10.2010

Auf der Basis eines winterbedingt schwierigen Jahresbeginns hat sich der Umsatz der Westag & Getalit AG sukzessive nach oben entwickelt. Auf 9-Monats-Basis konnten wir einen Umsatz von 161,2 Mio. EUR realisieren und lagen damit um erfreuliche 7,4 % über dem Vorjahreswert (150,1 Mio. EUR). Alle Sparten verzeichneten einen Umsatzzuwachs. Mit einer Steigerung von 10,2 % konnten die Exportumsätze unter schwierigen Marktbedingungen im europäischen Ausland leicht überproportional auf 32,2 Mio. EUR erhöht werden. Die Exportquote betrug nach drei Quartalen 20,0 % (Vorjahr 19,5 %).

Das Ergebnis vor EE-Steuern lag mit 9,2 Mio. EUR um 4,6 % höher als im Vorjahreszeitraum (8,8 Mio. EUR). Positiv wirkten sich die gesteigerten Umsätze aus. Allerdings wurde das Ergebnis, insbesondere im dritten Quartal, durch spürbar gestiegene Rohstoffpreise belastet. Insbesondere ölbasierte Chemikalien und Holzwerkstoffe verteuerten sich deutlich. Der Jahresüberschuss je Aktie liegt bei 1,13 EUR (Vorjahr 1,08 EUR).

Im dritten Quartal 2010 hat sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft nochmals verbessert. Mittlerweile wird vielerorts sogar von einem nachhaltigen Aufschwung ausgegangen. Allerdings beschränkt sich die positive Entwicklung weitgehend auf den deutschen Markt. In den europäischen Nachbarländern ist vielfach die Krise weiterhin deutlich zu spüren. Wir sind für unser Unternehmen vor dem Hintergrund der guten Entwicklung in den letzten Monaten zuversichtlich, auch auf Jahressicht eine Steigerung der Umsätze zu erzielen. Im Inland machen sich sowohl die Zunahme öffentlicher Investitionen aus dem Konjunkturpaket 2 wie auch eine anziehende private Nachfrage bemerkbar. Im Exportbereich wachsen wir trotz allgemein verhaltener Marktbedingungen dank gezielter Aktivitäten in einigen Auslandsmärkten. Schwieriger gestaltet sich hingegen die Ergebnisentwicklung. Seit Jahresbeginn haben sich die Einkaufspreise für das Rohmaterial kontinuierlich erhöht und noch ist zumindest kein nachhaltiges Ende dieses Trends in Sicht. Die notwendigen Preiserhöhungen unsererseits sind nur mit Zeitverzögerungen umzusetzen. Unsere starke Marktposition, das breit angelegte Produktportfolio sowie eine günstige Kostenstruktur werden es uns gleichwohl wiederum ermöglichen, ein gutes Jahresergebnis zu erzielen.

Rückfragehinweis:

Felix Huisgen

Tel.: +49 (0)5242 17 5350

E-Mail: [huisgen@westag-getalit.de](mailto:huisgen@westag-getalit.de)

Branche: Baustoffe

ISIN: DE0007775207

WKN: 777520

Index: Prime All Share

Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard

Berlin / Freiverkehr

Stuttgart / Freiverkehr

Düsseldorf / Regulierter Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004997/100612850> abgerufen werden.